



M 5 Gestaltung von Bewegungen



Choreografie bezeichnet das Erfinden und Einstudieren von Bewegungen bzw. Bewegungskombinationen.

Jede Bewegung ist individueller Ausdruck der Person, die die Bewegung ausführt. Sie kann sogar die innere Einstellung der Person wiederspiegeln.

Eine Choreografie zeigt spezifische Merkmale auf (siehe unten). Diese Merkmale sind vergleichbar mit den Reglern an einem Mischpult – durch ihre Abänderung lässt sich eine Bewegungskombination vielfältig variieren.



Der Ort, an dem sich die Bewegung abspielt, ist der **Raum**. Er wird durch Bewegung erschlossen und geformt.

Raumdimensionen eng – weit Raumebenen groß - klein - am Boden Raumwege (z. B. liegen, rollen) gerade - mittlere Ebene diagonal (z. B. hocken, knien, **RAUM** - im Zickzack Oberkörper beugen) - obere Ebene wellenförmig (z. B stehen, springen, heben) Raumrichtungen vor-/rück-/seit-/aufund abwärts

M 6 Tor! Tor! Tor!

Bewertet nach Schulnoten von 1 bis 4. Benutzt auch "+" oder "–", wenn ihr euch nicht sicher seid.



Gruppendynamik	
Einbinden aller am Spiel beteiligten Schüler in einer Formation	
Raumausnutzung	
Nutzen verschiedener Ebenen	
Kreativität	
Überraschungseffekt und Neuigkeitswert	
Gesamteindruck als Abschlussnote:	
Gesumentation at Absolution 10te.	

M 6 Tor! Tor! Tor!

Bewertet nach Schulnoten von 1 bis 4. Benutzt auch "+" oder "-", wenn ihr euch nicht sicher seid.



Gruppendynamik	
Einbinden aller am Spiel beteiligten Schüler in einer Formation	
Raumausnutzung	
Nutzen verschiedener Ebenen	
Kreativität	
Überraschungseffekt und Neuigkeitswert	
Gesamteindruck als Abschlussnote:	